

Sickerrohrsystem für spezielle Anforderungen
im Verkehrswegebau



AQUADRAIN-Sickerrohre für
besondere Anwendungen mit
Ringsteifigkeit SN 8

AQUADRAIN:

Sickerrohrsystem bestehend aus Systemschächten und Sickerrohren. Verbundrohre, innen glatt, außen profiliert, aus PE-HD, nach DIN 4262-1 R2.

Vollsickerrohre: DN 150 bis DN 600
Teilsickerrohre: DN 150 bis DN 600
Mehrzweckrohre: DN 150 bis DN 600



HEGLER



Well- und Verbundrohre
aus Kunststoff

AQUADRAIN: Spezialsickerrohr mit Ringst



AQUADRAIN-Spezialsickerrohr

- aus PE-HD, robust, stabil, bruchfest, wintertauglich
- Zellenbauweise, innen glatt und außen profiliert,
- Ringsteifigkeit $S \geq 8,0 \text{ kN/m}^2$
- hochdruckspülbar bis 120 bar nach DIN 19523
- spezielle HEGLER-Schlitztechnik: große Anzahl kurzer, gratfreier Sickerschlitze
- große Wassereintrittsfläche
- Spezialsickerrohr bei hohen Anforderungen im Verkehrswege-/Ingenieurbau

AQUADRAIN – das robuste Sickerrohr aus PE-HD

AQUADRAIN-Sickerrohre sind Verbundrohre aus PE-HD mit glatter Innen- und profilierter Außenwand nach DIN 4262-1 Typ R2.

Die Verbundrohre besitzen eine grüne Rohinnenfläche und eine schwarze Außeneinfärbung zur Stabilisierung der Außenhaut gegen UV-Strahlen.



Profilschnitt

Abweichend von den Mindestanforderungen der DIN 4262-1 verfügen AQUADRAIN-Sickerrohre über eine sehr hohe Ringsteifigkeit SN 8 ($S \geq 8,0 \text{ kN/m}^2$). Bei Baumaßnahmen mit besonderen Anforderungen im Straßen- oder Ingenieurbau sind somit Einsatzmöglichkeiten, die mit der gängigen Normanforderung von SN 2 nicht mehr realisierbar sind, fachgerecht abgedeckt.

Normvorgabe DIN 4262-1 und Ringsteifigkeitswerte AQUADRAIN

Nennweite	DN	100	≥ 150
Soll-Wert		$\geq \text{SN } 4$	$\geq \text{SN } 2$
Ist-Wert		$\geq \text{SN } 8$	$\geq \text{SN } 8$

AQUADRAIN-Sickerrohre aus PE-HD gewährleisten auch bei schwierigen Bedingungen eine sichere und dauerhafte Funktion. Durch die sehr hohe Schlagzähigkeit ist ein Einbau auch bei Temperaturen bis $-40 \text{ }^\circ\text{C}$ möglich, ohne dass ein erhöhtes Bruch- oder Rissrisiko besteht.

Der Werkstoff PE-HD in Verbindung mit einer glatten Rohinnenfläche verhindert wirkungsvoll Anhaftungen und Verkrustungen am Innenmantel sowie im Bereich der Schlitze.

Einzigartige Schlitztechnik Wassereintrittsfläche

AQUADRAIN-Sickerrohre sind in nahezu allen Nennweiten in den typischen Schlitzbildanordnungen verfügbar:

- Mehrzweckrohr (MP)
- Teilsickerrohr (LP)
- Vollsickerrohr (TP)

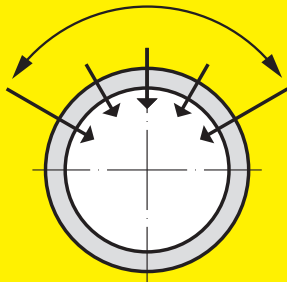
Alle drei Sickerrohrtypen besitzen die für HEGLER typische Schlitzgeometrie, die sich durch eine große Anzahl kurzer, gratfreier Wassereintrittsöffnungen im Wellental und optimale Wasseraufnahme auszeichnet. Die Mindestanforderung an die Wassereintrittsfläche von $\geq 50 \text{ cm}^2$ wird von allen AQUADRAIN-Sickerrohren zum Teil weit übertroffen.

Für die richtige Lagepositionierung der Schlitzbildanordnung sind die MP-/LP-Typen mit einer mittig angeordneten Scheitelmarkierung versehen.

efigkeit SN 8

Mehrzweckrohre

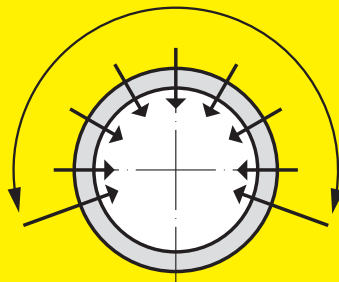
120°



neue Bez.: **MP**
(alte Bez.: MZ)

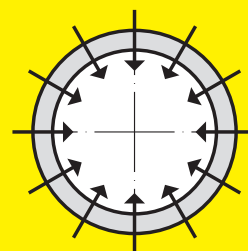
Teilsickerrohre

220°



neue Bez.: **LP**
(alte Bez.: TS)

Vollsickerrohre



neue Bez.: **TP**
(alte Bez.: VS)

Systemzubehör

Für das AQUADRAIN-Sickerrohr steht ein umfangreiches Formteil- und Zubehörprogramm zur Verfügung. Die Ausführung von anspruchsvollen Bauvorhaben ist damit problemlos möglich.



Kontroll- und Spülschächte

Funktion und Beschaffenheit der Sickerrohre sind regelmäßig zu prüfen. Eine fachgerechte Wartung und Inspektion der AQUADRAIN-Sickerrohre ist mit den Kontroll- und Spülschächten SIRO-*inspect* und MULTI-*inspect* möglich.

Der SIRO-*inspect*-Schacht S 400 ($d_i = 400$ mm) wird aus modifizierten Verbundrohren hergestellt. Für die Anschlussbereiche sind an dem Verbundrohr flache Plateaus ausgeformt, die zur Aufnahme der jeweiligen Anschlüsse im Nennweitenbereich DN 100 bis DN 250 geeignet sind.

Mit den MULTI-*inspect*-Schachtsystemen kann mediendicht das gesamte Nennweitenspektrum abgedeckt werden.

Technische Einzelheiten zu diesen Schachtsystemen sind den aktuellen Einzelprospekten zu entnehmen.

Gütesicherung

Die gleichbleibend hohe Qualität von AQUADRAIN-Sickerrohren wird durch die regelmäßige Eigenüberwachung nach DIN 4262-1 sichergestellt.

AQUADRAIN-Sickerrohre sind nach folgenden bautechnischen Regelwerken anzuwenden:

- DIN EN 1610
- RAS-Ew
- ATV-DVWK-A 127

Ausschreibungstexte in allen üblichen Formaten sind auch im Downloadbereich unter www.hegler.de zu finden.

Hinweise:

- AQUADRAIN-Rohre sind bis zur Baustelle in den Originalpaletten zu transportieren und zu lagern. In jedem Fall ist für eine glatte, gerade Lagerung zu sorgen.
- Der Rohrwerkstoff ist gegen Schädigung durch UV-Strahlen geschützt. Eine Lagerung von mehr als 1 Jahr im Freien sollte vermieden werden.
- Im Rohrgraben ist für ein glattes Auflager im vorgesehenen Gefälle zu sorgen. Als Auflager muss mindestens eine 10 cm dicke Auf-lageschicht vorhanden sein. Die Muffen sind zunächst auszusparen.
- Um eine dauerhafte Funktion der Sickeranlagen zu gewährleisten, sind die Rohre in geeignetes Filtermaterial einzubetten. Die Einbettung hat entsprechend der DIN EN 1610 zu erfolgen.
- Schächte sind so einzubauen, dass sie von einer Sand/Kies-schicht ($d \geq 20$ cm) umgeben sind. Das Verfüllmaterial ist lagenweise zu verdichten.
- Verdichtungsgeräte sollen nicht direkt auf dem Rohr geführt werden. In Rohrnähe ist nur leichtes Verdichtungsgerät zu verwenden.
- Die Rohre können mit Hoch-druckspülgeräten bis 120 bar Spüldruck gespült werden.
- Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Die Angaben in diesem Prospekt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Aufgabe, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Unsere Gewährleistung bezieht sich auf die einwandfreie Qualität entsprechend unseren Spezifikationen im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Schemazeichnungen (Rohr/Zubehör) sind symbolisch zu verstehen. Eine verbindliche Produktgeometrie kann hier von nicht abgeleitet werden. Mit der aktuellen Prospektversion verlieren ältere Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Nennweite	DN	150	200	250	300	400	500	600
Außendurchmesser	mm	174,8	234,9	293,5	353,4	464,0	579,5	691,9
Innendurchmesser	mm	153,9	198,3	252,7	304,5	396,0	497,0	595,0
Abflussquerschnitt	cm ²	186	305	479	735	1232	1948	2790
Lieferlänge (20 °C)	m	6,00						
Wassereintrittsfläche	cm ² /m							
Mehrzweckrohr (MP)		≥ 50	≥ 60	≥ 70	≥ 110	≥ 120	≥ 100	≥ 90
Teilsickerrohr (LP)*		≥ 90	≥ 140	≥ 150	≥ 210	≥ 240	≥ 210	≥ 190
Vollsickerrohr (TP)		≥ 150	≥ 220	≥ 320	≥ 340	≥ 360	≥ 320	≥ 290

* keine Lagerware

Verpackungsdaten

Nennweite	DN	150	200	250	300	400	500	600
Paletteninhalt	Stangen	54	32	18	11	6	4	5
	m	324	192	108	66	36	24	30
Palettenmaße	Länge	6,20	6,20	6,20	6,50	6,50	6,50	6,70
	Breite	1,20	1,24	1,24	1,16	1,24	1,24	2,33
	Höhe	1,45	1,49	1,38	1,38	1,33	1,27	1,37

Systemzubehör

Nennweite	DN	150	200	250	300	400	500	600
Verbindungsmuffe		○	○	○	○	○	○	○
Profildichtring		○	○	○	○	○	○	○
Schachtanschluss		○	○	○	○	○	○	○
Bogen 15°		○	○	○	○	○	○	○
Bogen 30°		○	○	○	○	○	○	○
Bogen 45°		○	○	○	○	○	○	○
Bogen 90°		○	○	○	○	○	○	○
Abzweig 90°		○	○	○	○	○	○	○
Abzweig 90°/Zulauf Spitzende Kanalrohr DN 160 (DIN EN 1401)		–	○	○	○	–	–	–
Abzweig 90°/Zulauf Muffenende Kanalrohr DN 200 (DIN EN 1401)		–	–	–	–	○	○	○
Abzweig 45° auf DN 150		○	○	○	○	○	○	○
Endverschluss		○	○	○	○	○	○	○

Sonderformteile auf Anfrage

HEGLER

Well- und Verbundrohre aus Kunststoff

